

Vorarlberger Landesarchiv, Urkunde Nr. 8489

25.7.1541 – Leite am Steinebach

Ich Jos Albrich genant Iffinger Als ain vogtt Anna Albrichen bekhenen und vergehen Offennlich und thun khundt Aller meniglich mit dem Brieff für unnß unnd unser Erben, und Nachkomen, uff Recht unnd Redlich verkouft und zu kouffen gegeben haben, unnd geben hirmit In khrafft ditz briefs dem Erbern Hannßen Schutzer, unnd Allen seinen Erben unnd Nachkomen, ald wer dissen brieff In hatt, fünffzechen schiling pfennig gutter unnd generer ditz Lanndtz wärung Rechtsstatz Järlichs unnd gewiß Ewigs Zeinß und geltz von usser unnd ab meinem Aigen gut wie das Ich als ain vogtt, unnd mein vogtthochter von Hannßen Schutz=er, Erkauft hennd die Leitt am stainibach, stost Obna an die gemaind Nebenndzu an die Klocker, unna an den stainibach, zum vierden an Veitten Schutzers Erben, mit aller Zugehörd Nicht ußgenommen noch hindan gesetzt unnd Ouch vormals Frey Ledig unnd Loß und vor gegenmeniclichem unbekümbert, unnd ist diss=er Ewig kouff Recht und Redlich beschechen unnd folfür worden umb Fünffzechen pfundt pfennig der Obgemelten müntz und Landtz wärung deren Ich All=so bar von Im gewert unnd betzalt bin die mir an meinen besten Nutz kunen unnd gewendt sind unnd Also söllenn und wellenn Ich und Alle meine Erben unnd Nachkomen, In dero hand und gewalt, das Obgemelt ain gut, über kumpet Oder In Hatt, dem vor gemelten Hannßen Schutzer allen seinen Erben unnd nachkomen, die gemelten fünffzechen schiling Pfennig Järlichs Zeinß daruß und darab gat und gon sol, hinfür Immer mer Ewiglich und Järlich ouch Jedes Jars allain unnd Besonner Allwegen uff sannt Marttistag acht tag vor older nach uss Richten und geben, und zu sein und seiner Erben sichern Hannden und gewalt Antwurten, und geben, One minderung unnd abgannng One Allen Iren Costen unnd schaden, das welches Jars das nit bescheche so ist das Obgenant gut Zeinßvel vervalen und zu Rechtem aigen vervalen das er damit schaffen thun und lassen mag als mit anderm Irem aigen gut von unnß und aber meniglichs von unsert wegen, ungesumpt In allweg Hier uff sollend und welend Ich und all mein Erben, Recht gut getreuw weren und sein Fürr allen abgannng Irung und Infäl nach dem Rechten alfort In unnsrem Kosten und On sein und seiner Erbenn, schaden, an allen gerichtten, an allen Ortten und stetten woßs des Immer be= dürfen, ald notturtig werdend, alles nach ditz Lanndtz Recht, und wie wol disser brief, ainen Eewigen Kouff ussweiset so ist dannoch die gnad beschechenn, das Ich all mein Erben, den Obgeschribnen Zeinß, mit dem Hopttgut wol wider kouffen und Ablossen mögen, wen wir wellen, und unnß Fugeklich ist doch allweg mit den vervalnen und unbetzalten Zeinsen, Costen und schaden, uff obgemelten sant marttis tag so nit Enndring In der Müntz ist alles ungevarlich und des alles zu warem vesten urkhundt und gutter sicherhait, so han Ich Obgenanter Jos Albrich als ain vogt Anna Albrichen und Ich Anna Albrichen mit vleiß und Ernst Erbetten den Ersamen und weissen Conratten Albrich ann der Zeitt Amman zu Thorennbüren das Er seinn aigen Insigel Offennlich hatt gehenckht an dissen Brief, doch Im und seinen Erben, Ouch ainer Herrschaft, Österreich, (.on schaden der geben ist an unser Lieben Frowenntag, der verkündung alls Man Zalt von Christi unnsers Lieben Herren gepurtt Feünffzechen Hundert Fierzig unnd ain Jahre,

Rückseite:

Jos Albrecht genant ifinger
Als Vogt Anna Albrechtin
Zins 15ß.d.
1541

Diser Brief ist In Creften, Zinst Jetzt Conrad Fürstain, Im Stainbach, des .83. Jar
(Konrad Feuerstein *12.2.1639 Ehe Salzmann Katharina deren Mutter ist Schutzer Katharina, Bernhards Tochter)

Diser Zinsbrief ist dem Caplon Sand Sebastians Capell, von Petter Meßer und Peter Albrichen als weiland Jacob Schutzens seligen Erben, Vögten erkaufft worden umb....
Anno 1574